

René Weiler (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „münchner clubfan“ vom 17. September 2015, 14:01

Zitat von putzi

Also die mannschaftliche Geschlossenheit vermisse ich nicht.

Auch den Einsatz nicht. Und was willst du mit Emotionen? Weiler steht eigentlich das ganze Spiel und gestikuliert rum.

Die Fehler von RW liegen eher darin, dass die Spieler nicht optimal eingesetzt sind..

... Blum in der Spitze ist Käse, Schöpf auf Außen ist Käse, Polak als 6er ist Käse (außerdem gehört er nicht zum Stamm), Petrak in der IV WAR Käse, Hanno mit Rein/Raus zu verunsichern ist Käse...

... mit zwei Spitzen zu spielen ist dann Käse, wenn von Füllkrug, Burgstaller, Sylvestr und Kutschke (ja, auch der) nur maximal einer dabei ist.

Mir würde bei längerem Nachdenken sicher noch mehr einfallen.

RW hat keinen langfristigen Plan oder kann diesen nicht vermitteln.

Er scheint selbst verunsichert, darf das aber nicht so kommunizieren wie er es teilweise sogar schon getan hat.

Aber sonst gibt es nicht so viel auszusetzen, mannschaftliche Geschlossenheit m.E. nicht überragend aber ok / ausreichend. Und ein bisschen was mitgeben, kann er ja auch, oft wird in Führung gegangen.... aber dann kommt wieder die Bequemlichkeit des einen oder anderen, der noch nicht ganz die erforderliche Berufsauffassung gefunden hat.... und da siehst als Trainer immer alt aus.... außer Du hättest eine Ersatzbank wie die Bayern.